



## Herrenhaus in Malacky

Das Herrenhaus wurde Anfang des 17. Jahrhunderts im Barockstil erbaut. Besitzer waren die Pálffys, die es zu Repräsentationszwecken nutzten. Nach dem II. Weltkrieg wurde das Herrenhaus als Kaserne für die hiesigen Grenzschilder genutzt und 1957 zu einem Krankenhaus umgebaut. Heute befindet sich in den renovierten Räumen ein Zimmer der Pálffys mit zeitgenössischen Möbeln. In den Ausstellungsräumen finden Kunst- und Fachausstellungen sowie Vorträge statt.

Zámocká 932/14, 901 01 Malacky  
www.malacky.sk



## Herrenhaus Holíč

Das Schloss entstand ursprünglich als Grenzfestung, die hier schon im 11. Jahrhundert als hölzernes Wasserschloss gestanden hatte. Um 1315 wurde hier ein einstöckiger gotischer Palast erbaut. Das spätbarocke Erscheinungsbild des Schlosses ist das Ergebnis des Umbaus der Renaissance-Festung zur Verteidigung gegen die Türken in eine repräsentative Sommerresidenz der kaiserlichen Familie der Habsburger. Seit 2017 findet auf dem Schloss Holíč das mittelalterliche Rotenstein-Festival statt.

Zámocká 391/2, 908 51 Holíč  
www.holic.sk  
www.rotenstein.sk



## Herrenhaus in Bernolákovo

Das Herrenhaus wurde in den Jahren 1714-1722 von der Familie Esterházy erbaut. Es gehört zu den ersten Adelsresidenzen, die in ihre natürliche Umgebung einkomponiert wurden. Im Laufe des 20. Jahrhunderts wurde es zweimal schwer beschädigt. 1911 brannte es aus, wobei barocke Wandmalereien vernichtet wurden, und 1945 wurde es durch die Kriegereignisse schwer beschädigt. Nach drei Jahren der Rekonstruktion fand 2017 endlich die feierliche Wiedereröffnung des Herrenhauses statt, das heute viele Aktivitäten anbietet.

Kaštieľ 5, 900 27 Bernolákovo  
www.theresiachateau.sk



## Herrenhaus Stupava

Das Herrenhaus Stupava hatte mehrere Besitzer, am längsten gehörte es jedoch der Familie Pálffy, die es während der fast 300 Jahre, die es in ihrem Besitz war, mehrmals umbaute. Aus den Zeiten der Pálffys sind eine Kapelle aus dem Jahr 1750 und der Burggraben mit Eingangsbrücke erhalten geblieben. Nach einem Brand im Jahr 1947 wurde das Herrenhaus umgebaut und zur Anpassung an die Bedürfnisse eines Altersheims um ein Stockwerk erhöht. Teil des Herrenhauses ist ein englischer Park mit einzigartigen Gehölzen, der der Öffentlichkeit zugänglich ist.

Hlavná 13/2, 900 31 Stupava  
www.mkic.sk



## Herrenhaus in Studené

Die Geschichte des Herrenhauses reicht bis ins 17. Jahrhundert zurück. Zu den bedeutendsten Eigentümern des Herrensitzes gehörten: Bitter, Mügling, Horändner, Strasser und Fritsch. Nach 1948 wurde ein Kinderheim im Gebäude eingerichtet, und später befand sich hier eine Erziehungsanstalt für Mädchen. Zwischen 1998 und 1999 fand ein weiterer Umbau statt, wobei das Herrenhaus einen Grundriss in U-Form erhielt. Heute ist das Herrenhaus idealer Ort für Hochzeiten und verschiedene gesellschaftliche Veranstaltungen.

Studené 542, 900 46 Most pri Bratislave  
www.kastielstudene.sk

Übersetzung: LEXMAN, s. r. o.



Tourismus der Region Bratislava / Turizmus regiónu Bratislava  
Sabinovská 16, 820 05 Bratislava, Slowakei  
tel.: +421 (0)2 /4319 1685  
e-mail: info@gob.sk  
www.gob.sk

f www.facebook.com/BratislavaRegionTourism  
i www.instagram.com/bratislavaregiontourism



Umgesetzt wurde das Projekt mit finanzieller Unterstützung des Ministeriums für Verkehr und Bau der Slowakischen Republik



living life



DE Burgen und Schlösser





## Burg Bratislava

Die Burg Bratislava ist eine der ältesten Burgen der Slowakei. Die erste schriftliche Erwähnung stammt aus dem Jahr 907, als die ungarischen Truppen die Bajuwaren besiegten. Bis zum 13. Jahrhundert hatte die Burg einen kirchlichen Charakter, und später erfüllte sie auch eine Funktion des Komitats, was bedeutete, dass ein Teil der Grafschaft von Bratislava dort ansässig war. Im Jahr 1811 wurde die Burg von einem großen Feuer heimgesucht und verfiel bis 1953, als die schrittweise Rekonstruktion begann. Heute beherbergt sie ein Geschichtsmuseum.

Zámocká 862/2, 811 01 Bratislava  
[www.snm.sk](http://www.snm.sk)



## Burg Červený Kameň (Rotenstein)

Die Geschichte der Burg reicht bis in die erste Hälfte des 13. Jahrhunderts zurück. In die Geschichte der Burg griffen am stärksten zwei Adelsgeschlechter ein. Die deutschen Fugger übergaben die Burg an das ungarische Adelsgeschlecht der Pálffys, welches das Herrenhaus bis zum 1945 behielt. Die Burg wird jetzt vom Slowakischen Nationalmuseum verwaltet, das verschiedene Arten von Touren anbietet. Falkenhof ASTUR im Burgkomplex ergänzt dessen außergewöhnliche zeitgenössische Atmosphäre. Greifvögel-Flugvorführungen sind ein faszinierendes Erlebnis, besonders für Familien mit Kindern.

Burg Červený Kameň, 900 89 Častá,  
[www.hradcervenykamen.sk](http://www.hradcervenykamen.sk), [www.astur.sk](http://www.astur.sk)



## Ruine der Burg Blasenstein

Die Burg Blasenstein wurde wahrscheinlich als königliche Grenzfestung im 13. Jahrhundert errichtet. Zu Beginn des 14. Jahrhunderts gelangte sie wahrscheinlich in den Besitz von Matúš Čák Trenčianský (Matthäus Csák von Trentschin). Nach seinem Tod hatte die Burg viele Besitzer. 1641 gelangte sie in den Besitz der Pálffys, die ununterbrochen bis zum 20. Jahrhundert ihre Eigentümer blieben. 1706 wurde die Burg von der kaiserlichen Armee beschossen, dabei beschädigt und seither nicht wiederaufgebaut. Die Burg ist für die Öffentlichkeit zugänglich.

Plavecký hrad, 906 36 Plavecké Podhradie  
[www.plpodhradie.sk](http://www.plpodhradie.sk)



## Herrenhaus Budmerice

In den Jahren 1888-1889 errichtete Johann Graf Pálffy ein Herrenhaus im Lindauer Wald, das ursprünglich als Forsthaus diente. Im Jahr 1934, nach dem Tod von Johann Pálffy erbte sein einziger Sohn Paul das Herrenhaus. Im Jahr 1945, nach der Emigration des letzten Besitzers, wurde das Herrenhaus von Budmerice zum Eigentum des Staates. Besucher können im Areal des Herrenhauses mit seinem wunderschönen englischen Park spazieren gehen und sich das Gebäude von außen ansehen. Das Herrenhaus ist seit dem 1. 12.2017 für die Öffentlichkeit geschlossen.

Budmerice 679, 900 86 Budmerice  
[www.budmerice.sk](http://www.budmerice.sk)



## Burg Devín (Theben)

Nach den Kelten war Devín vom 1. bis zum 4. Jahrhundert Teil des Grenzverteidigungssystems Limes Romanus. Im 9. Jahrhundert ließ an diesem Ort Fürst Rastislav eine massive großmährische Festung erbauen. Im 13. Jahrhundert wurde auf der oberen Burg die königliche Grenzfestung errichtet, weitere Umbauten fanden zwischen dem 15. und 17. Jahrhundert statt. Im Jahre 1809 wurde die Burg von napoleonischen Truppen zerstört. Am Renaissancepalast befindet sich eine Gedenktafel, die an den historischen Ausflug der slowakischen Jugend nach Devín erinnert, den im Jahr 1836 Ľudovít Štúr organisierte. Auf der Burg gibt es eine Museumsausstellung mit archäologischen Funden von diesem Standort.

Muránská 1050/10, 841 10 Bratislava, [www.muzeum.bratislava.sk](http://www.muzeum.bratislava.sk)



## Schloss Pezinok (Bösing)

Das Schloss Pezinok entstand zur Zeit der Wende vom 13. zum 14. Jahrhundert durch Umbau der ursprünglichen Wasserburg Pezinok. Erbaut wurde sie von Grafen aus Svätý Jur und Pezinok. Die auch zum Adelsgeschlecht der Pálffys gehörenden Schlossbesitzer richteten 1844 über dem Tor einen zentralen Saal in klassizistischem Stil ein und modifizierten den westlichen Turm. Trotz vieler Umbauten behielt das Schloss den Charakter einer mittelalterlichen Wasserburg. Heutzutage befindet sich ein Weingut im Schloss, dessen Besitzer die Rekonstruktion fortsetzen.

Mladobošlavská 1114/5, 902 01 Pezinok  
[www.zamockevinarstvo.sk](http://www.zamockevinarstvo.sk)



## Burgruine Pajštún (Ballenstein)

Die Burg wurde in der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts erbaut und gehörte zu einem die Grenze Ungarns schützenden Burgsystem. Bevor die Pálffys sich als Eigentümer im 17. Jahrhundert in Stupava ein komfortableres Renaissance-Herrenhaus erbauten, war die Burg Verwaltungssitz des Guts Stupava-Pajštún. Nach Verlegung des Sitzes in das Schloss begann die Burg zu verfallen. Die Zerstörung wurde von napoleonischen Truppen, die mehrere Burgmauern sprengten, vollendet. Letzter adeliger Besitzer der Burg Pajštún war bis 1945 die Familie Károlyi. Die Burg ist für die Öffentlichkeit zugänglich.

Burg Pajštún, 900 31 Stupava  
[www.mkic.sk](http://www.mkic.sk)



## Herrenhaus Tomášov

Das Adels-Landhaus wurde in den Jahren 1766-1769 erbaut. Während des Ersten Weltkriegs diente es als Militärlazarett. Das Herrenhaus brannte aus, behielt aber sein barockes Aussehen. Nach der Verstaatlichung im Jahr 1948 wurde es zum Staatseigentum, und 1991 wurde es den letzten Eigentümern, der Familie Strasser, zurückgegeben. Sie verkauften es 2005 an die neuen Eigentümer, die das verfallende historische Objekt in ein luxuriöses Hotel verwandelten.

Majorháza 373/1, 900 44 Tomášov  
[www.hotelkastiel.sk](http://www.hotelkastiel.sk)